

**Protokoll der Beiratssitzung im Themengebiet Münzviertel
am 6. April 2009 im Treffpunkt Münzburg der alsterdorf assistenz ost
19.00 – 21:30 Uhr**

Tagesordnung

TOP 1: Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll und Geschäftsordnung

TOP 2: Verfügungsfonds

TOP 3: Planungen außerhalb des Handlungskonzeptes
Zwischennutzung Hillgruber-Häuser
Bauvorhaben Hühnerposten 12-14
Nutzung des Hauses Amsinckstraße 44

TOP 4: Architektursommer 2009/Straßenfest

TOP 5: Stand der Projekte – Kurzberichte

TOP 6: Verschiedenes

Sitzungsleitung: Klaus Stürmann, Vorsitzender des Quartiersbeirates

TOP 1: Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll, Geschäftsordnung

Herr Stürmann begrüßt die Anwesenden. Der Beirat ist mit 12 Stimmen beschlussfähig.

Die **Tagesordnung** für die heutige Sitzung wird angenommen.

Das **Protokoll** der letzten Sitzung wird einstimmig verabschiedet.

Abstimmungsergebnis: Ja: 12, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Herr Stürmann informiert darüber, dass Herr Mathe, Leiter des Amts Stadt- und Landschaftsplanung, an der kommenden Sitzung, am 7. Mai 2009, teilnehmen wird. Das bietet die Gelegenheit, gemeinsam den Stand der Themengebietenentwicklung zu bewerten. Für diesen Termin wird von Frau Winch, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, und Frau Böcker, raum + prozess, eine Zeitübersicht für die Laufzeit der Themengebietenentwicklung vorbereitet. Die Übersicht dient als Arbeitsgrundlage um den Zeitbedarf für die einzelnen Projektbausteine einschließlich Vorlaufzeiten für Zuwendungsanträge und –bescheide besser einplanen zu können.

TOP 2: Verfügungsfondsansträge

Herr Stürmann stellt den Vorschlag vor, im Quartiersbeirat für die Vergabe der Verfügungsfondsmittel Orientierungswerte zu verabreden. Dem Vorschlag wird mit folgenden Orientierungswerten zugestimmt:

- Höchstens 60% der Verfügungsfondsmittel eines Jahres sollten bis zur Jahreshälfte vergeben sein.
- Höchstens 1.500,-- € Verfügungsfondsmittel sollten für einen Verfügungsfondsansatz bewilligt werden.

Es wird keine Abstimmung darüber geführt, um deutlich zu machen, dass es sich um Orientierungsgrößen handelt, von denen in begründeten Fällen auch abgewichen werden kann.

TOP 3: Planungen außerhalb des Handlungskonzepts

Zwischennutzung der Hillgruber-Häuser

Herr Westphal und Herr Chevalier berichten von aktuellen Überlegungen, eine Zwischennutzung der Hillgruber-Häuser zu realisieren. Die Gebäude stehen unter Zwangsverwaltung, es gab bereits Zwangsversteigerungstermine, bisher ohne Verkaufserfolg. Es wird erwartet, dass nach einem Verkauf der Abriss der Häuser erfolgt. Dies kann sich aber noch einige Jahre hinziehen. Die Gebäude sind technisch soweit in Ordnung, so dass eine Nutzung möglich ist. Auf mindestens sechs Etagen stehen helle Räume für etwa 55 potentielle Ateliers zur Verfügung. Es gibt Interessenten, die die Räume beispielsweise für Veranstaltungen, als Drehkulissen, als Büros oder eben als Ateliers nutzen wollen. Eine derartige Zwischennutzung würde zur Belebung des Münzviertels beitragen.

Der Quartiersbeirat unterstützt dieses Anliegen und bittet das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Kontakt mit dem Zwangsverwalter aufzunehmen, um die Möglichkeiten einer Zwischennutzung zu klären.

Eine erste Kontaktaufnahme ist bereits erfolgt. Frau Winch hat ein Gespräch mit dem zuständigen Rechtsanwaltsbüro geführt und wartet auf nähere Informationen durch einen Sachbearbeiter, der zurzeit im Urlaub ist. Sicher ist aber bereits, dass die Verwaltung keine Investitionen für eine Zwischennutzung tätigen wird.

Zwischennutzung Repsoldstraße 49

Ergänzend wird vereinbart, dass durch das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung entsprechend Kontakt mit Herrn Michael Blachy, ALSTER-TERRAIN Bau- und Grundstücks GmbH & Co. KG, Eigentümer Repsoldstraße 39 aufgenommen wird, um die Möglichkeiten für Zwischennutzungen im Gebäude auszuloten und zu unterstützen.

Bauvorhaben Hühnerposten 12-14

Auf der letzten Sitzung waren die Planungen des Investors FAMOS für den Standort Hühnerposten 12-14 (Scharlau/Fremdsprachencolleg) vorgestellt worden. Der Quartiersbeirat hatte eine Empfehlung an den Ausschuss für Wohnen und soziale Stadtteilentwicklung zur Entwicklung des Standorts angekündigt. Frau Winch gibt zu Bedenken, dass eine Empfehlung an den WS-Ausschuss erst dann sinnvoll sei, wenn der Bauantrag für das Vorhaben eingereicht werde und eine Befassung im Bauausschuss anstünde. Der Bauvorbescheid sei bereits erteilt. Frau Winch erläutert noch einmal die planungsrechtlichen Grundlagen für die Entwicklung des Standortes Mit dem Bauvorbescheid seien Bauvolumen und Höhe des Gebäudes wie auf der letzten Sitzung vorgestellt bereits genehmigt. Die Fassadengestaltung sei im Detail dagegen noch nicht genehmigt.

Herr Stürmann legt dazu einen Vorschlag vor.

Der Quartiersbeirat beschließt eine Empfehlung, die zunächst dem Investor zur Kenntnis gegeben werden soll. Wenn das Genehmigungsverfahren weitergeht, wird die Empfehlung dann nach nochmaliger Prüfung an den WS-Ausschuss weitergeleitet.

Hinsichtlich des Bauvorhabens Hühnerposten 12-14 empfiehlt der Quartiersbeirat:

- Bei der Fassadengestaltung des Gebäudes ist ein stimmiger Bezug zum Nachbargebäude der DB und dem Gebäude Hühnerposten (Klinkerbau) herzustellen.
- Es ist ein Wohnungsanteil von 30% (der Fläche) vorzusehen.
- Die Planungen für das Erdgeschoss sollen auch den Einzug von Einzelhandelsgeschäften/Werkstätten ermöglichen.
- Insbesondere muss eine detaillierte Planung für den Anschluss des Gebäudes am Schulzweg unter Berücksichtigung der Topographie und des Straßenraums mit Blick auf die künftige Bebauung des Geländes dargestellt werden und auf dieser Basis die Geschosshöhe des Gebäudes Hühnerposten 12-14 nochmals überprüft werden.

- Die Gestaltung/Begrünung des Vorplatzes des Gebäudes im öffentlichen Raum wird im Rahmenkonzept für das Münzviertel (Bestandteil des Handlungskonzeptes) untersucht.

Abstimmungsergebnis: Ja: 12, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Nutzung des Hauses Amsinckstraße 44

Herr Stürmann berichtet von dem Gebäude in der Amsinckstraße 44, das von der Bleibe Hamburg GmbH & Co KG genutzt wird. Das Bleibe-Hamburg Projekt bietet an mehreren Standorten in Hamburg für Zimmer-Suchende, z.B. Studierende, die Möglichkeit für längere oder kürzere Zeit ein möbliertes WG Zimmer auf möglichst unkomplizierte Art und Weise beziehen zu können. Derzeit wird vermutet, dass der Eigentümer eine andere Nutzung in seinem Gebäude unterbringen wolle. Aus Sicht der Quartiersentwicklung sei das Bleibe-Hamburg Projekt positiv für das Münzviertel. Im Falle einer Änderung der Nutzung könne es aber auch sinnvoll sein die Möglichkeit zu prüfen, ob in dem Gebäude ein stationäres betreutes Jugendwohnprojekt realisiert werden könnte. Dies wäre für das Konzept der Produktionsschule interessant. Herr Stürmann steht in Kontakt mit einem Träger, der solche Wohnungen betreut. Der Quartiersbeirat könnte eine solche Entwicklung unterstützen.

Frau Winch weist darauf hin, dass zunächst zu prüfen sei, ob Wohnen an diesem Standort überhaupt zulässig sei. Sie wird dazu eine Rückmeldung geben.

TOP 4: Architektursommer 2009/Straßenfest

Ab diesem TOP ist der Beirat noch mit 10 Stimmen beschlussfähig (Frau Daumann und Herr Korndörfer verlassen die Sitzung).

Im Handlungskonzept des Themengebiets ist jedes Jahr eine mehrwöchige Veranstaltungs- und Projektphase im Münzviertel vorgesehen. In diesem Jahr werden die Veranstaltungen und Projekte im Rahmen des Architektursommers durchgeführt. Die Anmeldung ist über die Stadtteilinitiative Münzviertel erfolgt. Herr Westphal berichtet vom Stand der Planungen. Die Veranstaltungen und Projekte sollen soweit möglich als Bestandteil des Projektes „Kunst im Münzviertel“ in Form eines Zuwendungsantrags zusammengefasst. Ein Entwurf des Zuwendungsantrags muss beim nächsten jour fixe im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung am 17.4.2009 vorliegen. Herr Westphal bittet daher alle Akteure, die an einer Mitwirkung interessiert sind, bis zum 16.4. um konkrete Projektbeschreibungen, einschließlich der Kosten! Geplant sind u.a.

- Workshop Kunst am 6.6. (KuNaGe e.V.)
- Literaturveranstaltungen im Herz As (19.6./26.6.)
- Straßenfest am Samstag, 27.6. (Stadtteilinitiative)
- Workshop Produktionsschule am 4.7. (Bezirk, KuNaGe e.V. und Passage gGmbH)
- Unlimited Liability (Michel Chevalier)
- Kunstsalon (alsterdorf assistenz ost)
- Künstlerische Vollvermietung (KuBaSta e.V.)

Als weitere Projektideen im öffentlichen Raum stellt Herr Westphal Beispiele aus anderen Ländern und Städten vor (Gestaltung Bahnwand, Zebrastreifen auf dem Münzplatz). Sabine Falk stellt ihre Idee mobiler Architekturen vor.

TOP 5: Berichte

▪ **Produktionsschule**

Eine Entscheidung der BSB aus dem Interessenbekundungsverfahren ist noch nicht bekannt. Derzeit wird eine Senatsvorlage erarbeitet, die frühestens Ende Mai vorliegen wird.

Der Verein KuNaGe e.V. bereitet den Workshop, der am 4.7.2009 als Impuls für die weitere Entwicklung des Konzeptes für das Münzviertel, stattfinden soll.

▪ **Projektentwicklung Neues Wohnen – Schule für Hörgeschädigte**

Frau Winch berichtet, dass die Empfehlung des Quartiersbeirats zum Vorgehen für die Projektentwicklung Neues Wohnen – Schule für Hörgeschädigte im Wortlaut des Beirats an den WS-Ausschuss gegangen ist. Aus der HCU ist die Rückmeldung gekommen, dass zum Anfang des Wintersemesters eine Auftaktveranstaltung stattfinden könne.

▪ **Öffentlichkeitsarbeit**

Frau Winch legt dar, dass derzeit mehr Vorhaben für die Öffentlichkeitsarbeit anstünden als in diesem Jahr finanziert werden könnten. Es heißt daher Prioritäten zu setzen. Dazu werden die einzelnen Bausteine im Rahmen der kommenden Sitzung vorgestellt.

▪ **Grüner Tisch**

Die Veranstaltung eines „Grünen Tisches“, mit dem die Voraussetzungen für die Pflege der Grün- und Aktionsflächen im öffentlichen Raum geschaffen werden sollten, musste verschoben werden, da die Rackow-Schule nicht mehr als Partner in Frage kommt. Die Akteure im Quartier sind daher aufgerufen einen neuen Partner für die Pflege von Grün- und Aktionsflächen im Quartier zu finden. Diese Frage wird beim nächsten Beiratstermin noch einmal aufgerufen.

TOP 6: Verschiedenes

Im Rahmen eines jour fixe hatte ein Anwohner von dem Vorhaben des Bezirks berichtet, auf dem Münzplatz Wertstoffcontainer aufstellen zu lassen. Der Quartiersbeirat stellt fest, dass die Bestimmung eines dauerhaften Standortes für Sammelcontainer erst auf Grundlage des noch ausstehenden Rahmenkonzeptes erfolgen kann. Frau Winch kann nach ihrer Recherche in ihrem Hause das Vorhaben bisher nicht bestätigen. Unabhängig davon gibt der Quartiersbeirat folgende Empfehlung ab:

Der Quartiersbeirat empfiehlt, dass eine provisorische Aufstellung von Wertstoffsammelcontainern (Glas, Altpapier, Verpackungen) in dem Bereich, in der die Repsoldstraße als Stichstraße auf die Nordkanalstraße trifft (unterhalb der Nordkanalbrücke) geprüft und ermöglicht wird, bis auf Grundlage des vorgesehenen Rahmenkonzeptes für das Münzviertel ein geeigneter langfristiger Standort gefunden wird.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Frau Winch erläutert auf Nachfrage, dass die neu aufgestellten Poller in der Rosenallee die Zufahrt der Firma Salow sichern sollen. Offensichtlich gab es hier häufig Probleme mit Falschparkern. Gestalterisch ließe sich die Situation im Rahmen der Maßnahmen für den öffentlichen Raum sicher noch nachbessern.

Protokoll: Mone Böcker, raum + prozess, in Abstimmung mit Frau Winch/Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirks Hamburg-Mitte.

Geschäftsführung:

raum + prozess

kooperative planung und stadtentwicklung

mone böcker gabriele kotzke GbR

Kontakt: Silke Edelhoff, Mone Böcker

Tel.: 040 - 39 80 37 91

Email: mail@raum-prozess.de

Veranstalter:

Bezirksamt Hamburg-Mitte

Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung

Kontakt: Susanne Winch

Tel.: 040 - 42854 - 3378

Email: susanne.winch@hamburg-mitte.hamburg.de

Teilnehmerliste

Frau	Mone	Böcker	raum + prozess
Frau	Gudrun	Böhme	GAL
Frau	Corinna	Braun	Passage gGmbH
Frau	Stefani	Burmeister	aaost
Herr	Michel	Chevalier	KuNaGe e.V.
Frau	Anna	Daumann	Bistro Tiffany
Frau	Sabine	Falk	
Herr	Volker	v. Garnier	
Herr	Dirk	Herrtwich	aaost
Herr	Kay Ole	Johannes	
Herr	Christoph	Korndörfer	SPD
Herr	Peter	Meis	Ilohh-Bar
Herr	Uli	Nehls	alsterdorf assistenz ost
Herr	Matthias	Nöbbe	SAGA
Frau	Rahel	Puffert	
Herr	Andreas	Schneidereit	
Frau	Heike	Schoon	Stadtmission Hamburg
Herr	Klaus	Stürmann	Quartierstreffen
Herr	Harald	Torp	
Herr	Günter	Westphal	KuNaGe e.V.
Frau	Susanne	Winch	Bezirk Mitte